NORDRHEIN-WESTFALEN BIELEFELD

LUFTIG UND LOFTIG

Dieses zweistöckige Haus aus den 30er-Jahren erhielt durch einen innovativen Anbau mit sichtbarer Konstruktion aus Holz und Stahl einen völlig neuen Look – und gewann sogar einen Raum dazu

1. Im lichtdurchfluteten Wohnzimmer ist die markante Stahl- und Holzkonstruktion des Anbaus deutlich zu erkennen.
2. Vom großen, offenen Balkon genießen Meike und Carsten den Blick in den blühenden Garten.

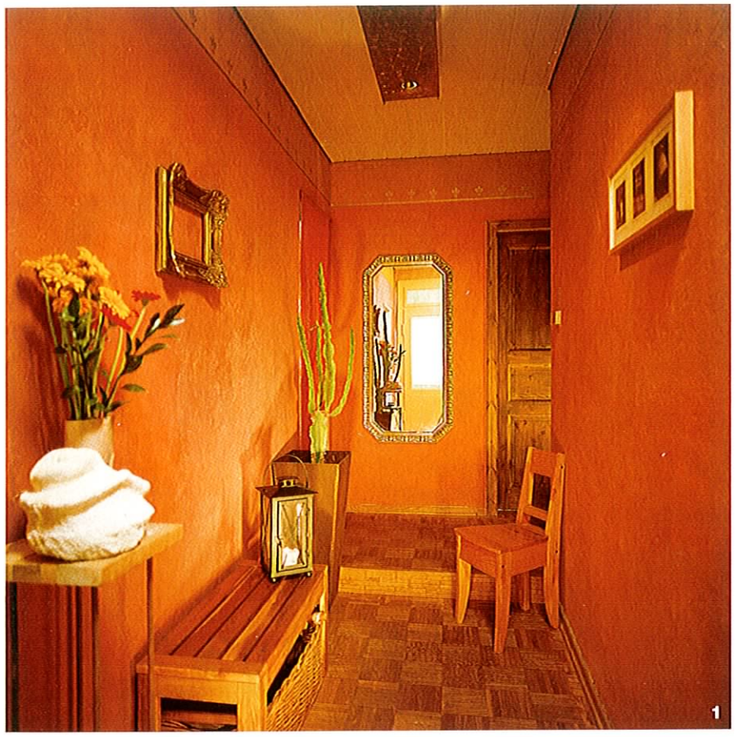
DAS OBJEKT

LAGE Das Haus steht im Stadtteil Schildesche in Bielefeld, der ostwestfälischen Metropole. **BAUJAHR** 30er-Jahre. **KATEGORIE** Altbau mit Anbau im Loft-Charakter. **GRÖSSE** Das gesamte Grundstück umfasst 924 Quadratmeter, die Wohnfläche der ersten Etage besitzt ca. 115 Quadratmeter.

Wo die Liebe hinfällt, dort ist man zu Hause", heißt es. Noch schöner ist es allerdings dabei in passenden Räumen seine Vorlieben und Ideen ausleben zu können. Das dachten sich auch Meike Ogiermann und Carsten Hinze, als sie 2003 in das ehemalige Elternhaus von Carsten zogen. Heute bewohnt das Paar gemeinsam die erste Etage des zweistöckigen Gebäudes und teilt sich den Altbau mit Vater Erich und Bruder Michael Hinze. Durch einen innovativen Anbau mit Stahlkonstruk-

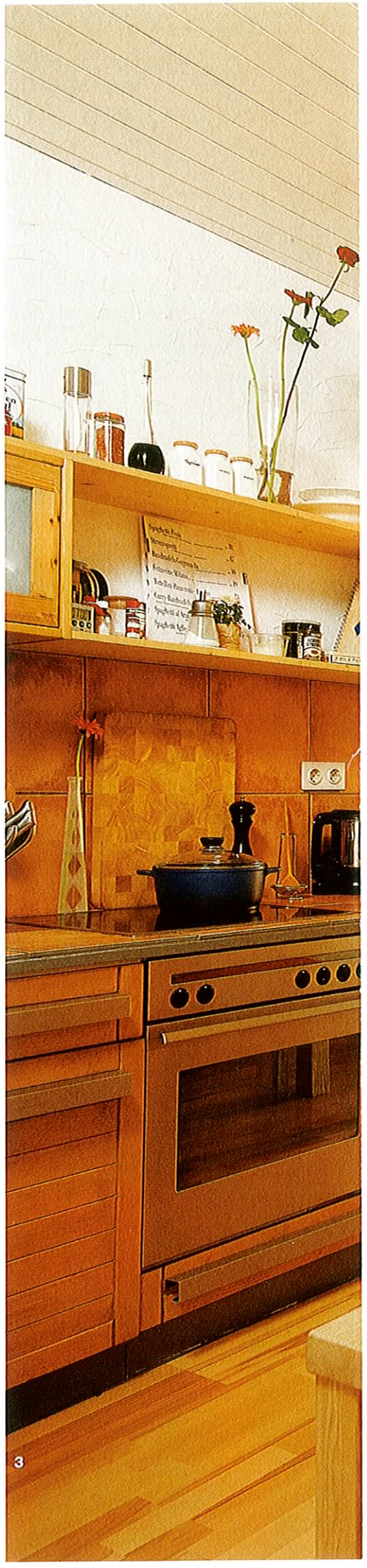
Die Besitzer

Carsten Hinze lebt mit seiner Lebensgefährtin Meike Ogiermann seit 2003 im Elternhaus. Beide bewohnen den ersten Stock; sie teilen sich das Domizil mit Vater Erich und Bruder Michael. **BERUF** Carsten ist Metallbauer, Meike arbeitet als Physiotherapeutin. **BESONDERHEITEN** Mittels einer sichtbaren Anbau-Konstruktion mit Holzsparren und Stahlträgern wurde ein zusätzlicher, geräumiger Balkon geschaffen.



tion und Holzbalken wurden die Wohnräume von Meike und Carsten vergrößert, außerdem wurde beim Umbau zusätzlich ein Balkon integriert, der zum idyllischen Garten zeigt. Ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr" entstand im neu geschaffenen Refugium aus wenigen Räumen quasi ein einziger Raum mit Loftcharakter. Ganz „luftig und loftig" gestalten Meike und Carsten auch ihr Interieur: Bei der Einrichtung wurde auf klare, moderne Linien geachtet. Die Basisfarben Rot, Orange und Terracotta verleihen den Räumen Wärme und Gemütlichkeit. Zudem harmonieren sie mit den natürlichen Materialien, die bei der Innengestaltung vorrangig eingesetzt wurden. Den Kochbereich und das Badezimmer gestaltete der Hausherr persönlich. Er verlegte Terracottafliesen – im Bad kamen die Fliesen sogar an den Wänden zum Einsatz – und verarbeitete vor allem in der Küche viel

1. Der Flur wurde in einem warmen Terracotta gestrichen, ein Spiegel verleiht dem Raum mehr Tiefe.
2. Der schlichte Esstisch aus Holz und die dazu passenden Bänke bieten Platz für zahlreiche Gäste.
3. Fließende Übergänge – wie hier von der Küche in den Wohnraum – sorgen für hellen Loftcharakter.



Vollholz; ein langer Holztisch mit passenden Bänken komplettiert den Raum und bietet so ausreichend Platz für Gäste. Das durchgängige Raumkonzept mit der sichtbaren Holz- und Stahlkonstruktion sorgt aber vorrangig für die gewünschte Loftatmosphäre. Zusätzlich lassen die übergroßen Fenster viel helles Tageslicht in den Anbau einströmen. Bei schönem Wetter können die Bewohner große Glastüren zum Balkon hin öffnen und diesen als weiteres „grünes Wohnzimmer" nutzen. Erwähnenswert ist hierbei die abgeschirmte Lage inmitten eines belebten Wohngebietes in Bielefeld. So können Meike und Carsten ihre Stunden im Freien ungestört und in Ruhe genießen…

TEXT: CAROLINE BLUM
FOTOS: STEFAN FISTER

1

2

3

1. Die großen Flügeltüren, die vom Wohnbereich auf den Balkon führen, sind unkompliziert zu öffnen.
2. Carsten und Meike lieben es, frische Kräuter selbst anzupflanzen.
3. Der weitläufige Balkon fungiert bei schönem Wetter als zusätzlicher Wohnraum im Grünen.
4. Im lichten Schlafzimmer sorgt ein moderner, offener Kamin für stimmungsvolle Mußestunden – allein oder zu zweit…